```
als ez mîn lîp volbringen mac.«
diu naht het ende unt kom der tac.
Diu vrouwe stuont ûf unt neic.
ir grôzen danc si niht versweic.
dô sleich si wider lîse.
```

- 5 dô sleich si wider lîse. niemen was dâ sô wîse, der würde ir gêns dâ gewar, wan Parzival, der lieht gevar. der slief niht langer dô dar nâch.
- 10 der sunnen was gein der hœhe gâch. ir glesten durch die wolken dranc. dô erhôrt er maneger glocken klanc. kirchen, münster suochte diu diet, die Clamide von vreuden schiet.
- 15 Ûf rihte sich der junge man.
  der küneginne kappelân
  sanc gote unt sîner vrouwen.
  ir gast si muose schouwen,
  unz daz der benediz geschach.
- 20 nâch sînem harnasch er sprach. dâ wart er wol gewâpent în. er tet ouch ritters ellen schîn mit rehter manlîcher wer. dô kom Clamides her
- 25 mit maneger baniere. Kingrun kom schiere vor den anderen verre ûf einem orse von Iserterre. als irz mære hânt vernomen,
- 30 dô was ouch vür die porten komen

```
alsez der ([*]: min V) lîp *T
```

Diu künegîn st. \*T (I O L Z)

unde sl. hin w. 1. \*T

ir ganges (irs ganes U [V]) dâ \*T der wol g. \*G er sl. \*G (ohne OL) gein h. (hohen U) \*G (\*T) der (Jr O L) glast durch \*T (O L) dô hôrter (hort man O) \*G (U V) s. ein (s $^{\circ}$ Cchten die V) diet, \*T (ohne V)

ûf stuont dô der j. man. \*T

si wolte (wolden Z [\*]: wolte V) sch., \*G (V) biz der (biz daz I Biz daz der O Z) \*G (ohne L) er dô sp. \*T (I L)

tet dô (doch Z) rîters \*G (ohne OL)
rehte \*G (nur G) rehter (manger V) om. \*T (ohne U)

als ich daz (die L U) m. hân v., \*G (\*T) nû was \*T

\*D: D \*m: m Fr69 (196.1–2, 12–15, 17–22 und 27–30) \*G: G I O L Z \*T: T U V

3 Initiale m · Majuskel D T 13 Initiale G 15 Initiale D I 16 Majuskel T 21 Initiale Z 29 Initiale m Fr69 L T U V

5 und sleich dô wider lîse. \*m 10 der hæhe] hæhe \*m 12 erhôrt] hôrt \*m 15 sich] ouch sich \*m 19 benediz] bendizt D 26 schiere] ouch schiere \*m (V) 29 Als ich es mære hân vernomen, \*m